



Im Einklang

Sie alle beteten anhaltend und einmütig miteinander. Apostelgeschichte 1,14

Und als der Tag des Pfingstfestes erfüllt war, waren sie alle an einem Ort beisammen. Apostelgeschichte 2,1 (wörtlich aus dem Englischen: ...waren sie alle einmütig/ im Einklang/ in einer Übereinstimmung an einem Ort)

„Freundschaft ist eine vollständige Ähnlichkeit, es ist eine Seele in zwei Körpern. Ein Freund ist ein weiteres Selbst.“ (Altes griechisches Sprichwort)

Im Einklang zu sein, hat wenig damit zu tun, die gleichen geistlichen Lieder zu singen oder Kirchenprogramme gemeinsam zu genießen. Es hat selbst wenig damit zu tun, in jedem Detail übereinzustimmen. Im Alten Bund wird „im Einklang“ im Allgemeinen verwendet, um die einmütige Beteiligung an einer bestimmten Handlung zu beschreiben.

Im Neuen Bund geht der Herr tief, indem Er ein spezielles Wort verwendet, ὁμοθυμαδόν/ omothimadon, das damit zu tun hat, dass eine Gemeinschaft von Gläubigen zu einer Seele oder einer Leidenschaft wird. Das Wort beschreibt den vielgliedrigen Leib Christi ohne Spaltungen, ohne geteilte Interessen, ohne widersprüchliche Absichten, der zu einer Seele wird, welcher in Leidenschaft für dasselbe lechzt.

Die Idee, dass Menschen zu einer Seele werden, ist nicht neu im Neuen Bund. Wir haben ein Beispiel im Alten Testament in Jonatan und David, deren Freundschaft eine einzigartige Seelengleichheit war.

Und es geschah, als er aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich die Seele Jonatans mit der Seele Davids; und Jonatan gewann ihn lieb wie seine eigene Seele. Und Jonatan und David schlossen einen Bund, weil er ihn lieb hatte wie seine eigene Seele. 1. Sam. 18,1+3

Jesus ging viel weiter als dass zwei zu einer Seele werden, als Er für Einheit mit Gott und miteinander in Seinem vielgliedrigen Leib betete.

ich in ihnen und du in mir -, dass sie in eins vollendet seien, damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast. Johannes 17,23

Wo diese Einheit der Seele ist, bewegt sich der Heilige Geist mit großer Kraft (und umgekehrt).

Dies wurde in der Apostelgeschichte aufgezeichnet, als die ersten Gläubigen im Einklang waren:

Apostelgeschichte 2,2: Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, als führe ein gewaltiger Wind daher, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen.

Apostelgeschichte 2,46-47: Sie hatten Freude, Lauterkeit des Herzens, Gunst bei den Menschen, alle Dinge gemeinsam und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

Apostelgeschichte 4,31: Als sie gebetet hatten, bebte der Ort, an dem sie versammelt waren, und alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und sie verkündeten freimütig das Wort Gottes.

Apostelgeschichte 4,32-35: Sie waren ein Herz und eine Seele, hatten keinen Mangel.

Apostelgeschichte 5,12-16: Eine Vielzahl von Gläubigen wurde hinzugetan, es geschahen Zeichen und Wunder.

Wenn die Welt Gottes vielgliedrigen Leib im Einklang/ in einer Seele sieht, werden sie erkennen, dass der Vater Yeshua/ Jesus gesandt hat und sie mit der gleichen Liebe geliebt hat, die Er für Seinen Sohn hat.

Greta Mavro